

Niederschrift

über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **17.09.2026**, 17:03 Uhr – 19:12 Uhr,
Aula der Mariengrundschole (Aula der ehem. Augustin-Wibbelt-Schole), Auf dem Dorn 14,
48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Nicholas Philipp Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Michael Fiege, Philipp Schultes, Claudia von Hammel, Brigitte von Schoenebeck, Dr. Hedwig Wening, Birgit Wolters

von der SPD-Fraktion:

Alexander Bliefernich, Yvonne Karst, Elke Kraut-Kleinschmidt

von Die Linke:

Isaak Rose

von Volt:

Dr. Miriam Stölting

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Anja Kallfelz, Jutta Malik

Vertreter/innen des Jugendrates:

Andreas Hoesch (ab 18.25., TOP 9.4 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung:

Manuela Guddorf, Tamara Dautzenberg, Alexander Hensing, Sebastian Warbinger

für die Stenogrammaufnahme:

Frederik Janhsen

Es fehlte/n:

Dr. Christian Bock, Karin Park-Luikenga

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 7. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 17.09.2026

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|-----------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NRW |
| <u>V/0470/2026</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anregungen des Jugendrates an die Bezirksvertretung Münster-West |
| <u>AJR-W/0001/2026</u>
I | 3.1. Verbesserungen für den Fahrradverkehr im Westen |
| | 4. Anliegen des Jugendrates |
| | 5. Anfragen |
| <u>AFW/0004/2025</u>
OB | 5.1. Öffentlicher Telefonstandort Dingbängerweg 71 - Sind die letzten Cent gefallen?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.02.2025 |
| <u>AFW/0005/2026</u>
OB | 5.2. Containerstandort an der Plettendorfstraße (Nienberge)
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.07.2026 - |
| <u>AFW/0006/2026</u>
OB | 5.3. Sanierung des Brunnens an der Michaelkirche
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.07.2026 - |
| | 6. Berichte |
| <u>V/0282/2026</u>
I | 6.1. 1. Fortschreibung Bericht zum Zeitplan der aus dem Brandschutzbedarfsplan resultierenden Baumaßnahmen |
| <u>V/0422/2026</u>
III | 6.2. 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 144: Roxeler Straße / Waldeyerstraße / Schmeddingstraße [Erweiterung Zentralklinikum]
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Veröffentlichung |
| <u>V/0437/2026</u>
III | 6.3. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 579: Gievenbeck - Oxford-Quartier im Bereich des Simonsplatzes
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Veröffentlichung |

<u>V/0446/2026</u> III	6.4.	Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“) – Erster Erfahrungsbericht
<u>V/0420/2026</u> III	6.5.	Umgang mit Beschlüssen der Unfallkommission
<u>V/0150/2026</u> IV	6.6.	Kindertagesbetreuungsbericht 2025 / 2026
<u>V/0363/2026</u> OB	7.	Entscheidungen
	7.1.	Überarbeitung der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände sowie sonstige Vereinigungen, Institutionen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West
<u>V/0228/2026</u> III	8.	Anhörungen
<u>V/0430/2026</u> III	8.1.	Bericht zur Wohnbaulandentwicklung 2024 - 2025 Fortschreibung des Baulandprogramms 2026 - 2035
<u>V/0390/2026</u> IV	8.2.	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 388: Nienberge - Gewerbegebiet Steinfurter Straße / B 54 / Autobahn A 1 [Haus Uhlenkotten] Beschluss zur Änderung
<u>V/0288/2026</u> IV	8.3.	Überleitung der Trägerschaft für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck (Paulushof)
<u>V/0425/2026</u> IV	8.4.	Kommunale Sportförderung: Zuschuss für Baumaßnahmen gemäß Sportförderrichtlinie der Stadt Münster
<u>V/0472/2026</u> IV	8.5.	Budget zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen, z.B. Verlagerung von Sportanlagen), Maßnahmen in 2027
<u>A-W/0027/2026</u> OB	8.6.	Zuwendungsantrag zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (Förderrunde SKS I) für das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage Tilbecker Straße in Münster“
<u>A-W/0028/2026</u> OB	9.	Neue Anregungen/Anträge
	9.1.	Nachfolgenutzung Feuerwehrhaus Albachten - Seniorenwohnen - Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2026 -
	9.2.	Entfernung der Halteverbotsschilder gegenüber dem ehemaligen Standort des Feuerwehrgerätehauses an der Plettendorfstraße/Ecke Kurneystraße - Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2026 -

- | | | |
|----------------------------|------------|--|
| <u>A-W/0029/2026</u>
OB | 9.3. | Eine Kinder- und Jugendarztpraxis für Albachten
- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2026 - |
| <u>A-W/0030/2026</u>
OB | 9.4. | "Roxels Mitte soll schöner werden" - Verbesserung der Aufenthaltsqualität + Verbesserung Verkehrssicherheit + Teil-Sanierung Pantaleonplatz
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) - |
| <u>A-W/0031/2026</u>
OB | 9.5. | Eine Boulebahn für Albachten
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) - |
| <u>A-W/0032/2026</u>
OB | 9.6. | Reduktion der Geschwindigkeit Weseler Straße/Höhe Marga-Spiegel-Straße
- Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) vom 16.08.2026 - |
| <u>A-W/0033/2026</u>
OB | 9.7. | Öffentlicher Trinkwasserbrunnen Ortsmitte Gievenbeck
- Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) vom 18.08.2026 - |
| <u>A-W/0034/2026</u>
OB | 9.8. | Lärmbelastung und mögliche Maßnahmen im südöstliche Albachten
- Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) vom 23.08.2026 - |
| <u>A-W/0035/2026</u>
OB | 9.9. | Blumenampeln für Mecklenbeck
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) - |
| <u>A-W/0036/2026</u>
OB | 9.10. | Bäume für den Festplatz in Gievenbeck
- Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und Frau Dr. Stölting (Volt) vom 07.09.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) - |
| | 10. | Stellungnahmen zu eingebrachten Anregungen/Anträgen |
| <u>A-W/0031/2021</u>
I | 10.1. | Durchführung einer Verkehrszählung auf dem Dingbängerweg zwischen Mecklenbecker Straße/Weseler Straße und auf der Fritz-Stricker-Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2021 |
| <u>A-W/0034/2024</u>
OB | 10.2. | Ausweitung der Halteverbotszone am Rüschausweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2024 |
| <u>A-W/0051/2024</u>
OB | 10.3. | Bürgersteig Plettendorfstraße sanieren
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2024 |
| <u>AFW/0001/2026</u>
OB | 10.3.1. | Bearbeitungsstand des Antrags A-W/0051/2024
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.01.2026 - |
| <u>AFW/0003/2026</u>
OB | 10.3.2. | Zweite Anfrage an die Verwaltung bezüglich des Gehweges Plettendorfstraße in Nienberge, Originalantrag A-W/0051/2024 und Erste Anfrage: AFW/0001/2026 |

<u>A-W/0016/2026</u> OB	10.4.	Installieren von Fahrradbügeln in der Sebastianstraße in Nienberge - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 06.04.2026 -
<u>A-W/0019/2026</u> OB	10.5.	Meldungen von Leerstand in den Mängelmelder aufnehmen - Antrag von Frau Dr. Stölting (Voll), der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion -
<u>A-W/0020/2026</u> OB	10.6.	Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Grünen Trichter - Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2026 -

11. Verschiedenes

Frau **Kraut-Kleinschmidt** eröffnete um 17.03 Uhr die 7. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West und begrüßte die Anwesenden. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie teilte mit, dass abweichend von der Tagesordnung Tagesordnungspunkt 3 und 4 erst nach 18.00 Uhr beraten werden sollen, um den verspäteten Vertretern des Jugendrates die Möglichkeit der Erläuterung ihrer Anregung zu geben. Ferner sollen die Tagesordnungspunkte 8.4 bis 8.6 nach Tagesordnungspunkt 2 beraten werden, um eine Übermittlung der Anhörungsergebnisse in den gleichzeitig tagenden Sportausschuss zu ermöglichen. Es bestand Einvernehmen.

Frau **Kraut-Kleinschmidt** wies auf den Beratungsverlauf zur öffentlichen Vorlage V/0288/2026 sowie einen Änderungsantrag zum Antrag A-W/0030/2026 von Bündnis 90/Die Grünen/GAL hin, welcher den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West als Tischvorlage vorlag.

Herr **Reutling** verteilte eine Protokollnotiz der CDU-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 6.1.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Kraut-Kleinschmidt** wies auf folgende Termine hin:

- Bike Park Festival am Samstag, dem 26.09.2026 ab 12.00 Uhr am Bike Park in Albachten
- Tag der offenen Moschee am 03.10.2026

Frau **Guddorf** teilte mit:

- Mit Mail vom 09.09.2026 wurden Ihnen die Informationen des Amtes für Tiefbau und Mobilität zur Umgestaltung Ortsmitte Gievenbeck – Projektinformation zugesandt.
- Folgende Anregungen nach § 24 GO NRW wurde den Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertretern per Mail übersandt:
Nr. 2026-00141 am 25.06.2026
Nr. 2026-00146 am 06.07.2026
Nr. 2026-00147 am 06.07.2026
Nr. 2026-00148 am 08.07.2026

- An den jeweiligen Eingebenden zu den Anregungen nach § 24 GO wurden die Antworten versandt. Hierüber wurden die Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertreter per Mail informiert:
 Antwort zu Nr. 2026--00080 Info an v. g. Personen am 09.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00061 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00062 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00065 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00067 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00075 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00084 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00085 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00092 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00094 Info an v. g. Personen am 17.06.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00140 Info an v. g. Personen am 14.07.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00141 Info an v. g. Personen am 20.07.2026
 Antwort zu Nr. 2026--00107 Info an v. g. Personen am 27.07.2026
- Die Vorsitzende des Fördervereins der Marienschule Roxel hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass der in Aussicht gestellte Zuschuss der Bezirksvertretung-West für das Zirkusprojekt nicht abgerufen werden muss, weil sich das Zirkusprojekt glücklicherweise durch diverse nachträgliche Spendeneingänge noch als kostendeckend dargestellt hat.
- Die Vorlage V/0367/2026 wurde bereits übersandt. Sie war ursprünglich für die heutige Sitzung angemeldet. Die Beratungsfolge wurde allerdings geändert. Dies wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung West mit Mail vom 11.09.2026 mitgeteilt.
- Am 24.09.2026, 15.30 Uhr findet der Arbeitsausflug der Bezirksvertretung Münster-West in Albachten statt.
- Am 08.10.2026, gegen 14.00 Uhr wird die Bereisung der Spielplätze im Stadtbezirk West geplant. Die Einladung und der genaue Ablauf erfolgen in Kürze durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Nach Abstimmung innerhalb der Bezirksvertretung wird der Termin für die Bereisung der Spielplätze im Stadtbezirk West auf 15.00 Uhr verlegt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NRW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0470/2026

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2026-00141	Es wird angeregt, am Spielplatz Kinderbachtal ausreichenden Sonnenschutz, z. B. in Form von Sonnensegeln, anzubringen.	Verwaltung

2026-00146	Es wird angeregt, den Bereich der Bushaltestelle Gescherweg sicher zu gestalten. Dafür wird vorgeschlagen, auf der Hensenstraße Tempo-30 einzurichten. Alternativ wird die Errichtung einer Querung im Bereich der Bushaltestelle oder die Installation einer Ampel vorgeschlagen.	Verwaltung
2026-00147	Es wird angeregt, auf der Hensenstraße gegenüber der Ausfahrt zur Tiefgarage einen Verkehrsspiegel anzubringen.	Verwaltung
2026-00148	Es wird angeregt, für die Container auf dem Parkstreifen im Bereich Plettendorfstraße 6 alternative Standorte zu prüfen bzw. die Container auch ohne alternative Standorte kurzfristig zu entfernen.	Verwaltung

Die Anregung Nr. 2026-00148 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-West als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 07.10.2026 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen des Jugendrates an die Bezirksvertretung Münster-West

Punkt 3.1 der Tagesordnung AJR-W/0001/2026

Verbesserungen für den Fahrradverkehr im Westen

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 10.6 beraten.

Herr **Hoesch** stellte und begründete folgende Anregung des Jugendrates:

„Die Bezirksvertretung West der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Schaltung der Ampel auf Höhe der Speckbrettfelder der Sentruper Höhe (Kardinal-von-Galen-Ring) wird dahingehend geändert, dass die Ampel nach Anforderung etwas später oder etwas länger in Relation zur Ampelanlage an der Tormin-Brücke auf grün geschaltet wird.
2. An der Kreuzung Egelshove / Dingbängerweg wird die Überquerung der Straße vereinfacht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Gegenmaßnahmen zum Fehlverhalten der Autofahrenden auf der Brücke am Rohrbusch zu entwickeln und durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicht an der Ecke Fliednerstraße / Nanda-Herbermann-Weg zu prüfen.“

Frau **Dr. Stölting** schlug vor, die Anregung des Jugendrates aufzugreifen und stellte folgenden Antrag:

„Die BV West beschließt, die Stadtverwaltung möge die Punkte 1 und 2 der Anregung des Jugendrates prüfen, den Jugendrat über das Ergebnis der Prüfung informieren und die Punkte 3 und 4 möglichst umsetzen.“

Nach kurzer Aussprache ließ Frau **Kraut-Kleinschmidt** über den Antrag von Frau Dr. Stölting abstimmen. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-West einstimmig:

„Die Stadtverwaltung möge die Punkte 1 und 2 der folgenden Anregung des Jugendrats prüfen, den Jugendrat über das Ergebnis der Prüfung informieren und die Punkte 3 und 4 möglichst umsetzen:

1. Die Schaltung der Ampel auf Höhe der Speckbrettfelder der Sentruper Höhe (Kardinal-von-Galen-Ring) wird dahingehend geändert, dass die Ampel nach Anforderung etwas später oder etwas länger in Relation zur Ampelanlage an der Tormin-Brücke auf grün geschaltet wird.
2. An der Kreuzung Egelshove / Dingbängerweg wird die Überquerung der Straße vereinfacht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Gegenmaßnahmen zum Fehlverhalten der Autofahrenden auf der Brücke am Rohrbusch zu entwickeln und durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicht an der Ecke Fliednerstraße / Nanda-Herbermann-Weg zu prüfen.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Anliegen des Jugendrates

Es lagen keine Anliegen des Jugendrates vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Die Tagesordnungspunkte unter Punkt 5 wurden nach der Beratung der vorgezogenen Tagesordnungspunkt 8.4 bis 8.6 beraten.

Punkt 5.1 der Tagesordnung AFW/0004/2025

**Öffentlicher Telefonstandort Dingbängerweg 71 -
Sind die letzten Cent gefallen?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.02.2025**

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung AFW/0005/2026

**Containerstandort an der Plettendorfstraße (Nienberge)
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.07.2026 -**

Herr **Reutling** teilte mit, dass eine Beantwortung der Anfrage bis November gewünscht werde.

Im Übrigen wurde die Anfrage eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 5.3 der Tagesordnung AFW/0006/2026

**Sanierung des Brunnens an der Michaelkirche
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.07.2026 -**

Herr **Hamann** kritisierte, dass vier Jahre lang erklärt worden sei, dass die Sanierung des Brunnens im Rahmen der Ortsmittengestaltung Gievenbeck erfolgen wird und nun der Hinweis kam, sie sei nicht Bestandteil des Projektes.

Im Übrigen wurde die Anfrage eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0282/2026****1. Fortschreibung Bericht zum Zeitplan der aus dem Brandschutzbedarfsplan resultierenden Bau-
maßnahmen**

Herr **Wolfgarten** gab folgende Protokollnotiz ab:

„Das Feuerwehrhaus wurde in Kombination mit einer Rettungswache am Dingbänger Weg errichtet. Von Seiten der Verwaltung ist für das Jahr 2036 die Bestandsbewertung des Gebäudes vorgesehen. Es soll eine politische Beschlussvorlage vorbereitet werden, ob ein Neubau oder ein Umbau/Erweiterung im Bestand eine sinnvollere Alternative ist. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Verlagerung des Feuerwehrhauses an einem anderen Standort aktuell nicht geboten.

Aus Sicht der CDU in der Bezirksvertretung Münster-West sollte zeitnah geprüft werden, ob bei einem Neubau oder einem Umbau/Erweiterung weitere Flächenbedarfe über die jetzigen Grundstücksgrenzen hinaus erforderlich sind. Die jetzt noch freien Flächen nördlicher der Feuerwache Richtung Stadtteilzentrum Mecklenbeck sollten nicht bis 2036 freigehalten werden, sondern schon vorher einer Bebauung (z.B. Gesundheitshaus) zugeführt werden.“

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-West den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0422/2026****4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 144: Roxeler
Straße / Waldeyerstraße / Schmeddingstraße
[Erweiterung Zentralklinikum]
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Veröffentlichung**

Frau **Karst** gab folgende Protokollnotiz ab:

„Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung West bittet die Verwaltung, bei der weiteren Planung und Umsetzung der Erweiterung des Zentralklinikums besonderes Augenmerk auf die Entlastung des angrenzenden Siedlungsgebietes vom Durchgangs- und Parksuchverkehr zu legen.

Dies gilt sowohl langfristig nach Umsetzung der Planung als auch insbesondere während der Bauphase. Es soll sichergestellt werden, dass der zusätzliche Verkehr möglichst über die dafür vorgesehenen Erschließungswege geführt und eine Belastung der angrenzenden Wohnstraßen soweit wie möglich vermieden wird.

Ziel ist es, die Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner zu minimieren und einen möglichst störungsarmen Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner des Siedlungsgebietes zu gewährleisten.“

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-West den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0437/2026****1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 579: Gieven-
beck - Oxford-Quartier im Bereich des Simonsplat-
zes
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Veröffentlichung**

Herr **Hensing** stellte die Vorlage vor.

Frau **Malik** fragte, ob die Ausweisung des Gebietes gegenüber von der Mehrzweckhalle als Allgemeines Wohngebiet dazu führe, dass die Halle aufgrund von Lärmschutzauflagen nur bis

maximal 22.00 Uhr für Veranstaltungen genutzt werden könne. Eine solche Problematik sei bereits vom La Vie bekannt.

Herr **Hensing** antwortete, dass im Umfeld der Mehrzweckhalle bereits Allgemeine Wohngebiete ausgewiesen seien. Eine Ausweisung als Mischgebiet führe zwar zu geringeren Lärmschutzaufgaben, jedoch könne das Gebiet dann entweder geringfügiger genutzt werden oder es müssten viele Befreiungen erteilt werden. So sei es der formell und rechtlich korrektere Weg. Lokalitäten für abendliche Veranstaltungen lassen sich in der Regel nur weiter entfernt von Wohnnutzungen realisieren.

Frau **von Hammel** hinterfragte die Erschließung des L-Gebäudes und die Anordnung der Parkplätze für die Mehrzweckhalle sowie eine mögliche Restaurantnutzung im L-Gebäude trotz Ausweisung als Wohngebiet.

Herr **Hensing** antwortete, dass die Erschließung ausschließlich über die nördliche Öffnung erfolgen solle. Querverkehr über den Simonsplatz sei nicht vorgesehen. Die Parkplätze sollten wie im vorherigen Plan südlich der Mehrzweckhalle entstehen. Da es sich um ein allgemeines Wohngebiet und nicht um ein reines Wohngebiet handle sei eine Restaurantnutzung möglich und als öffentlich-wirksam erwünscht. Anders als südlich des Simonsplatzes solle es jedoch nicht zu einem gleichgewichteten Nebeneinander zwischen den Nutzungen kommen.

Abschließend kritisierte Frau **von Hammel**, dass nichts mehr von den anfangs gemachten Plänen aus der Bürgerbeteiligung übriggeblieben sei und es zudem viele Fragen von Anwohnenden gebe.

Herr **Bliefernich** führte aus, dass die Bezirksvertretung die Neuordnung aufgrund des Umganges mit dem Uhrenturm abgelehnt habe. Die Bezirksvertretung habe eine öffentliche Nutzung statt der nun größtenteils vorgesehenen Wohnnutzung bevorzugt. Er fragte weiter, inwieweit eine öffentliche Nutzung vorgesehen sei.

Herr **Hensing** antwortete, dass die Art der Nutzung erstmal nur festgesetzt werde. Genauere Pläne beständen noch nicht. Zwar hätte man genauere Vorgaben machen können, diese hätten unter Umständen zu Problemen bei Vergabe der Grundstücke geführt. Ob und inwieweit man weitere Vorgaben bei der Vergabe der Grundstücke mache, stehe noch nicht fest.

Frau **Kraut-Kleinschmidt** bedankte sich für die Vorstellung und Beantwortung der Fragen.

Sodann nahm Bezirksvertretung Münster-West den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0446/2026

Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“) – Erster Erfahrungsbericht

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.5 der Tagesordnung V/0420/2026

Umgang mit Beschlüssen der Unfallkommission

Frau **von Hammel** regte an, dass die Bezirksvertretung Münster-West über die Beschlüsse der Unfallkommission, die 25.000 € übersteigen und den Stadtbezirk betreffen, halbjährlich mit einer Auflistung informiert wird.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-West den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0150/2026**
Kindertagesbetreuungsbericht 2025 / 2026

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0363/2026**
**Überarbeitung der Richtlinien für die Gewährung
von Zuschüssen an Vereine, Verbände sowie sonstige
Vereinigungen, Institutionen und Initiativen im
Stadtbezirk Münster-West**

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West (Anlage) werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

Punkt 8 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0228/2026**
**Bericht zur Wohnbaulandentwicklung 2024 - 2025
Fortschreibung des Baulandprogramms 2026 -
2035**

Es lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Wohnbaulandentwicklung 2024 - 2025 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Fortschreibung des Baulandprogramms 2026 – 2035 und die Priorisierung der einzelnen Baugebiete (Anlagen 2a - c) werden beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - alle zur Baulandentwicklung erforderlichen liegenschaftlichen, planerischen und erschließungstechnischen Schritte weiterzuentwickeln und sie in den einschlägigen

Arbeitsprogrammen der städtischen Fachämter umsetzungsorientiert zu verankern. Über den Fortschritt der Baulandentwicklung ist dem Rat im Rahmen der regelmäßigen Fortschreibung des Baulandprogramms zu berichten.

- für die Umsetzung der Baugebiete neben der Realisierung durch die Stadtverwaltung und unter Einhaltung der Grundsätze des Modells der sozialgerechten Bodenordnung auch die Einbindung externer Partner:innen – wie bspw. die Wohn- und Stadtbau GmbH, private Wohnungsbaugesellschaften, die KonvOY GmbH etc., zu prüfen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt entstehen keine Kosten. Die weitere Umsetzung der einzelnen Baugebietsentwicklungen steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit zum jeweiligen Zeitpunkt, die im Rahmen der entsprechenden Haushaltsplanungen zur Entscheidung vorgelegt wird.“

Punkt 8.2 der Tagesordnung V/0430/2026

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 388: Nienberge - Gewerbegebiet Steinfurter Straße / B 54 / Autobahn A 1 [Haus Uhlenkotten] Beschluss zur Änderung

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 388: Nienberge - Gewerbegebiet Steinfurter Straße / B 54 / Autobahn A 1 - ist gemäß §§ 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 i. V. m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich der Grundstücke Haus Uhlenkotten 2 und 4 zu ändern (3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 388).

Innerhalb des Änderungsbereichs liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Nienberge, Flur 11,

Flurstücke 140, 141, 170 und Teile des Flurstücks 171.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans entstehen für die Stadt Münster die im Rahmen derartiger Planverfahren üblichen Kosten, wie bspw. die Beauftragung von Gutachten.“

Punkt 8.3 der Tagesordnung V/0390/2026

Überleitung der Trägerschaft für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck (Paulushof)

Herr **Fiege** zeigte seine Befangenheit bezüglich dieses Tagesordnungspunktes an.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat überträgt die Trägerschaft für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck im Umfang von einer 1,0 Vollzeitstelle von der katholischen Kirchengemeinde St. Liudger auf den Verein Schule, Jugend, Kids & Co e.V.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Verein Schule, Jugend, Kids & Co plant die Einrichtung „Paulushof“ von der katholischen Kirchengemeinde St. Liudger im Rahmen der geltenden Betriebskostenzuschüsse der Stadt Münster anzumieten.
3. Die Übernahme der Trägerschaft von Schule, Jugend, Kids & Co beginnt ab dem 01.11.2026.
4. Mit dem Verein Schule, Jugend, Kids & Co wird eine Leistungsvereinbarung geschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2026	18.690	
			2027 ff.	112.110	

Durch den Beschluss dieser Vorlage entstehen keine zusätzlichen Kosten, die Überleitung der Trägerschaft erfolgt budgetneutral.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o. g. Produktgruppe/n veranschlagt.

Mit dem Träger Schule, Jugend, Kids & Co ist festgelegt worden, dass über diese in der Beschlussvorlage festgesetzte Summe, keine weiteren finanziellen Mittel an den Träger ausbezahlt werden.

Durch Beschluss über die Vorlage V/0066/2026 „Sunset-Klausel umsetzen - Planungssicherheit für den Träger schaffen“ sind die o. g. Zuschüsse bis zum 31.12.2031 befristet.“

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
V/0288/2026**

**Kommunale Sportförderung: Zuschuss für Bau-
maßnahmen gemäß Sportförderrichtlinie der Stadt
Münster**

Die Tagesordnungspunkte 8.4 bis 8.6 wurden nach dem Tagesordnungspunkt 2.1 beraten.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bewilligung der in Anlage 1 aufgelisteten Anträge auf Gewährung eines Baukostenzuschusses in Höhe von insgesamt 682.000 € (in der Regel als maximal 50 %-Förderung) gemäß der Sportförderrichtlinie wird zugestimmt.
2. Es wird aufgrund der Vielzahl von Anträgen in diesem Jahr kein finanzieller Puffer in Höhe von 8 % für etwaige Mehrkosten im Rahmen der Baupreissteigerungen bei der Baukostenbezuschung nach Ziffer 1 vorgesehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sportstätten, für die nach Beschlusspunkt 1 der Sachentscheidung eine Förderung gewährt wird, auf Antrag der Vereine bei der Berechnung künftiger Betriebskostenzuschüsse aus dem Sportetat zu berücksichtigen sein können.
4. Die folgenden Anträge werden abgelehnt:

BV	Verein	Maßnahme	Antrags-eingang	Baukosten*
West	DJK SC Nienberge e. V.	Umgestaltung Terrasse am Fußballclubheim	09.12.2025	10.000,00 €
Südost	TV Wolbeck von 1962 e.V.	Erneuerung Teppichboden	30.12.2025	2.400,00 €

*gerundet auf Hunderter

5. Der Sportausschuss stimmt zu, dass die folgenden Anträge vertagt werden:

BV	Verein	Maßnahme	Antrags-eingang	Baukosten*
Hiltrup	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Sanierung Dach Gymnastikhalle	30.08.2025	84.600,00 €
Hiltrup	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Sanierung Duschen Tennis	30.08.2025	61.400,00 €
Hiltrup	DJK Grün-Weiß Amelsbüren e. V.	Sanierung drei Tennisplätze	13.10.2025	93.500,00 €
Mitte	SC Münster 08 e.V.	Bau Vereinsheim	30.12.2025	2.747.500,00 €
West	DJK SC Nienberge e.V.	Sanierung Mehrzweckhalle	30.12.2025	Unbestimmt

*gerundet auf Hunderter

6. Der Bericht über die gestellten Anträge auf förderunschädlichen vorzeitigen Baubeginn wird zur Kenntnis genommen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung die Inhalte dieser Vorlage mit dem Stadtsportbund Münster e.V. abgestimmt hat.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			

Investitionsmaßnahme	0700	Geförderte Vereinsbaumaßnahmen			
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			2026	682.000	
			2027	379.050	
Verpflichtungsermächtigung 2026 zu Lasten			2027	379.050	
Summe aller Auszahlungen				1.061.050	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigung wird im Wege der flexiblen Haushaltsführung im Budget des Dezernates für Bildung, Jugend, Familie und Sport aufgefangen.“

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
V/0425/2026**

Budget zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen, z.B. Verlagerung von Sportanlagen), Maßnahmen in 2027

Die Tagesordnungspunkte 8.4 bis 8.6 wurden nach dem Tagesordnungspunkt 2.1 beraten.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss beschließt für das Jahr 2027 folgende Maßnahmen:
 - a. Sanierung Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Hilstrup-Süd in Münster-Hiltrup in Höhe von rd. 960.000 Euro.
 - b. Sanierung Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Egelshove in Münster-Mecklenbeck in Höhe von rd. 965.000 Euro.
2. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass auch für das Jahr 2027 ein Budget für diverse Kleinreparaturen im Umfang von 80.000 € eingerichtet worden ist.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung die Inhalte dieser Vorlage mit dem Stadtsportbund Münster e.V. abgestimmt hat.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			
Zeile	13	Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	2027	80.000	Budget für Kleinreparaturen auf Sportanlagen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten städt. Sportanlagen			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2027	1.925.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o. g. Produktgruppe konsumtiv vollständig und investiv teilweise in Höhe von 1.746.500 Euro veranschlagt. Die zur vollständigen Finanzierung erforderlichen investiven Ermächtigungen für Auszahlungen in Höhe von zusätzlich 178.500 Euro in 2027 werden im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung im investiven Budget des Dezernates für Bildung, Jugend, Familie und Sport aus der Maßnahme 4630 „Erweiterung Sportanlage Osttor“ zur Verfügung gestellt.“

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
V/0472/2026**

Zuwendungsantrag zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (Förderrunde SKS I) für das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage Tilbecker Straße in Münster“

Die Tagesordnungspunkte 8.4 bis 8.6 wurden nach dem Tagesordnungspunkt 2.1 beraten.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag für das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage Tilbecker Straße in Münster“ für das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (Förderrunde SKS I) beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einzureichen.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Gesamtkosten der Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage auf 4.113.752,65 Euro belaufen. Der Rat stimmt zu, dass Haushaltsmittel zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils eingesetzt werden, um die Gesamtfinanzierung des Projekts mit 1.851.188,69 Euro Fördermitteln aus dem Bundesförderprogramm (45 %) sowie 2.262.563,96 Euro Eigenmittel der Stadt Münster (55 %) zu sichern.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			

Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten städt. Sportanlagen			
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			2027	1.851.190	außerplanmäßig
Auszahlungen für Baumaßnahmen			Bereitgestellt bis inkl. 2025	628.250	
			2026	1.360.000	
			2027	1.400.000	
			2028	225.510	
Investitionsmaßnahme	4730	Baukosten Sportstätten			
Auszahlungen für Baumaßnahmen			2026	500.000	
Summe aller Auszahlungen				4.113.760	
Saldo				2.262.570	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 teilweise bei der o.g. Investitionsmaßnahmen veranschlagt. Die Deckung der Mehrkosten ab 2027 erfolgt im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung aus den erwarteten Fördermitteln. Der Zuwendungsgeber lässt den Mittelabruf unmittelbar nach Bescheiderteilung in voller Höhe der Bewilligung zu.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage Tilbecker Straße entsprechend der Projektskizze unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel steht.“

Punkt 9 der Tagesordnung

Neue Anregungen/Anträge

Punkt 9.1 der Tagesordnung A-W/0027/2026

Nachfolgenutzung Feuerwehrhaus Albachten - Seniorenwohnen - Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2026 -

Folgender Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0027/2026
vom 25.05.2026

Nachfolgenutzung Feuerwehrhaus Albachten - Seniorenwohnen

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob als Nachfolgenutzung für das Feuerwehrhaus an der Dülmener Str. eine Wohnnutzung mit gefördertem Wohnraum mit barrierefreien Wohnungen, insbesondere für Senioren möglich ist.

Das Wohnprojekt sollte nach Möglichkeit mit der Wohn + Stadtbau GmbH umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob mit dem „Bauturbo“ eine schnelle Umsetzung der Maßnahme möglich ist und ob in diesem zentralen Versorgungsbereich von Albachten als Ausnahmefall auf eine Untergeschoß-Nutzung durch Gewerbe / Dienstleister verzichtet werden kann.“

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 9.2 der Tagesordnung
A-W/0028/2026**

**Entfernung der Halteverbotsschilder gegenüber dem ehemaligen Standort des Feuerwehrgerätehauses an der Plettendorfstraße/Ecke Kurneystraße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2026 -**

Folgender Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0028/2026
vom 29.06.2026

Entfernung der Halteverbotsschilder gegenüber dem ehemaligen Standort des Feuerwehrgerätehauses an der Plettendorfstraße/Ecke Kurneystraße

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Aufrechterhaltung des Halteverbotes gegenüber dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus weiterhin zweckmäßig ist oder aufgegeben werden kann.“

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 9.3 der Tagesordnung
A-W/0029/2026**

**Eine Kinder- und Jugendarztpraxis für Albachten
- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2026 -**

Folgender Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0029/2026
vom 09.07.2026

Eine Kinder- und Jugendarztpraxis für Albachten

„Die Verwaltung prüft die ärztliche Versorgungsinfrastruktur für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Albachten mit dem Ziel, mittelfristig eine starke und bedarfsgerechte Gesundheitsinfrastruktur für Kinder und Jugendliche in Albachten aufzubauen und zeigt Wege zur Zielerreichung auf.“

Der Antrag wurde eingebracht. Es lag bereits eine Stellungnahme der Verwaltung vor. Es folgte ein kurzer Austausch über den Inhalt des Antrages und die Zuständigkeit der Kommune.

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 9.4 der Tagesordnung
A-W/0030/2026**

**"Roxels Mitte soll schöner werden" - Verbesserung der Aufenthaltsqualität + Verbesserung Verkehrssicherheit + Teil-Sanierung Pantaleonplatz
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.07.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) -**

Folgender Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

CDU-Fraktion

A-W/0030/2026

"Roxels Mitte soll schöner werden" - Verbesserung der Aufenthaltsqualität + Verbesserung Verkehrssicherheit + Teil-Sanierung Pantaleonplatz

„Die Verwaltung wird zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Punkte unter Nutzung des Sonder-Haushaltsanteil „4294 Ortsmitten Münster-West“ in Höhe 50.000, - € mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität des Pantaleonplatzes zu verbessern, beauftragt.

Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind ämterübergreifend so zu planen, dass die o.g. investiven Mittel im Jahr 2026 beschlossen und verplant / beauftragt werden. Bei der Planung sind die Belange des Marktes und der Marktbesucher zu berücksichtigen.

- Austausch sämtlicher und im Großteil nicht mehr intakten Bänke gegen standardisiertes Mobiliar der Stadt Münster, seniorengerecht, in Teilen mit Armlehnen sowie auch Bank- und Sitzkombination. Die Anordnung der Bänke und Kombinationen erfolgt unter Beachtung der Belange des Wochenmarktes
- Erneuerung der Abfallbehälter gegen standardisierte (und größerer) Behälter der Stadt Münster
- Erneuerung / Sanierung der Laternen- / Laternenmasten, ggf. unter Einbeziehung der Stadtwerke Münster
- Grundpflege der Grünflächen über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. Unkraut der Baumscheiben, Heckenbegrenzungen, ggf. Ersatzpflanzung)
- Grundpflege der Bäume über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. gründliche Kontrolle von Totholz auch mit Hubsteiger)
- Stolperfallen innerhalb der Pflasterung sind zu beheben
- Überarbeitung / Anstrich der Spaliergitter entlang der Heckenbepflanzung

Darüber hinaus sind folgende Punkte zu prüfen:

- Errichtung eines Trinkwasserbrunnen zum sommerlichen Hitzeschutz
- Erstellung einer Boule-Bahn unter Berücksichtigung der Aufstellort der Marktbesucher
- Erstellung eines Wasseranschlusses
- Erstellung eines Stromanschlusses in der Nähe des Aufstellortes des Maibaums“

Frau **Wolters** betonte, dass auch sie das Anliegen des Antrags wichtig fänden. Sie hätten sich jedoch gewünscht, dass ein solcher gemeinsam nach einem Ortstermin gestellt worden wäre. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL habe in einigen Punkten andere Vorstellungen, weshalb sie einen Änderungsantrag einbringen würden.

Frau **Wolters** brachte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL folgenden Änderungsantrag ein:

„Die Verwaltung wird zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Punkte unter Nutzung des Sonder-Haushaltsanteil „4294 Ortsmitten Münster-West“ in Höhe 50.000 € **beauftragt**, mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität des Pantaleonplatzes zu verbessern ~~beauftragt~~, **um den Platz auch außerhalb der Marktzeiten zu beleben.**

Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind ämterübergreifend so zu planen, dass die o.g. investiven Mittel im Jahr 2026 beschlossen und verplant / beauftragt werden. Bei der Planung sind die Belange des Marktes und der Marktbesucher zu berücksichtigen.

- Austausch sämtlicher ~~und im Großteil nicht mehr intakten Bänke~~ **gegen flexibleres und „kommunikativeres“ Mobiliar, z.B. in Form von Sitzkombinationen** ~~standardisiertes~~

~~Mobiliar der Stadt Münster, kinder-, familien- und seniorengerecht in Teilen mit Armlehnen sowie auch Bank- und Sitzkombination.~~ Die Anordnung der Bänke und Kombinationen erfolgt unter Beachtung der Belange des Wochenmarktes. **Die Bänke sollen auch dort platziert werden, wo im Sommer Schatten zu finden ist.**

- ~~• Erneuerung der Abfallbehälter gegen standardisierte (und größerer) Behälter der Stadt Münster~~
- ~~• Erneuerung / Sanierung der Laternen / Laternenmasten, ggf. unter Einbeziehung der Stadtwerke Münster~~
- Grundpflege der Grünflächen über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. Unkraut der Baumscheiben, Heckenbegrenzungen, ggf. Ersatzpflanzung)
- Grundpflege der Bäume über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. gründliche Kontrolle von Totholz auch mit Hubsteiger)
- Stolperfallen innerhalb der Pflasterung sind zu beheben
- **Entfernung** der Spaliergitter entlang der Heckenbepflanzung

Darüber hinaus sind folgende Punkte zu prüfen:

- ~~• Errichtung eines Trinkwasserbrunnen zum sommerlichen Hitzeschutz~~
- ~~• Erstellung einer Boule-Bahn unter Berücksichtigung der Aufstellort der Marktbesucher~~
- **Aufstellung eines Spielelements für Kinder**
- Erstellung eines Wasseranschlusses
- Erstellung eines Stromanschlusses in der Nähe des Aufstellortes des Maibaums
- **Regelmäßige Pflege des Platzes und seiner Grünflächen**
- **Entsiegelungsmaßnahmen**
- **Anstoß einer Kooperation mit dem „Ladenlokal“ (Stift Tilbeck, Alte Dorfstraße) und ggf. den Kirchengemeinden“**

Herr **Schappler** kritisierte die späte Einbringung des Änderungsantrages und erläuterte den ursprünglichen Antrag.

Sodann beantragte er Sitzungsunterbrechung. Es bestand Einvernehmen, sodass die Sitzung um 18:09 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.25 Uhr brachte Herr **Schappler** für die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die SPD-Fraktion und Frau Dr. Stölting folgenden Änderungsantrag ein:

„Die Verwaltung wird zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Punkte unter Nutzung des Sonder-Haushaltsanteil „4294 Ortsmitten Münster-West“ in Höhe 50.000, - € mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität des Pantaleonplatzes zu verbessern, beauftragt.

Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind ämterübergreifend so zu planen, dass die o.g. investiven Mittel im Jahr 2026 beschlossen und verplant / beauftragt werden. Bei der Planung sind die Belange des Marktes und der Marktbesucher zu berücksichtigen.

- Austausch sämtlicher und im Großteil nicht mehr intakten Bänke gegen standardisiertes Mobiliar der Stadt Münster, seniorengerecht, in Teilen mit Armlehnen sowie auch Bank- und Sitzkombination. Die Anordnung der Bänke und Kombinationen erfolgt unter Beachtung der Belange des Wochenmarktes. Eine Anordnung im Sonnen- und Schattenbereich ist zu berücksichtigen
- Erneuerung der Abfallbehälter gegen standardisierte (und größerer) Behälter der Stadt Münster
- ~~• Erneuerung / Sanierung der Laternen / Laternenmasten, ggf. unter Einbeziehung der Stadtwerke Münster~~
- Grundpflege der Grünflächen über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. Un-

- kraut der Baumscheiben, Heckenbegrenzungen, ggf. Ersatzpflanzung)
- Grundpflege der Bäume über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. gründliche Kontrolle von Totholz auch mit Hubsteiger)
- Stolperfallen innerhalb der Pflasterung sind zu beheben
- Überarbeitung / Anstrich der Spaliergitter entlang der Heckenbepflanzung

Die Kämmerei wird gebeten, die finanzwirtschaftlichen und haushalterischen Voraussetzungen für die Umsetzung vorzunehmen

Darüber hinaus sind folgende Punkte zu prüfen:

- ~~Errichtung eines Trinkwasserbrunnen zum sommerlichen Hitzeschutz~~
- ~~Erstellung einer Boule-Bahn unter Berücksichtigung der Aufstellort der Marktbeschricker~~
- Erstellung eines Wasseranschlusses, ggf. auch Vorbereitung eines Trinkwasserbrunnen
- Erstellung eines Stromanschlusses in der Nähe des Aufstellortes des Maibaums
- Weitere Spielelemente für Kinder
- Entsiegelung und Bepflanzung ist unter Berücksichtigung der Marktstandorte zu prüfen
- Kooperation von Vereinen und Gemeinden z.B. auch „Ladenlokal“ anzustoßen“

Herr **Schultes** zog den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zurück.

Der gemeinsame Änderungsantrag von der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion wurde mit 15 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Frau Dr. Stölting) bei einer Enthaltung (Herr Rose) einstimmig beschlossen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-West mit 15 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Frau Dr. Stölting) bei einer Enthaltung (Herr Rose) einstimmig:

„Die Verwaltung wird zur Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Punkte unter Nutzung des Sonder-Haushaltsanteil „4294 Ortsmitten Münster-West“ in Höhe 50.000, - € mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität des Pantaleonplatzes zu verbessern, beauftragt.

Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind ämterübergreifend so zu planen, dass die o.g. investiven Mittel im Jahr 2026 beschlossen und verplant / beauftragt werden. Bei der Planung sind die Belange des Marktes und der Marktbeschricker zu berücksichtigen.

- Austausch sämtlicher und im Großteil nicht mehr intakten Bänke gegen standardisiertes Mobiliar der Stadt Münster, seniorengerecht, in Teilen mit Armlehnen sowie auch Bank- und Sitzkombination. Die Anordnung der Bänke und Kombinationen erfolgt unter Beachtung der Belange des Wochenmarktes. Eine Anordnung im Sonnen- und Schattenbereich ist zu berücksichtigen
- Erneuerung der Abfallbehälter gegen standardisierte (und größerer) Behälter der Stadt Münster
- Grundpflege der Grünflächen über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. Unkraut der Baumscheiben, Heckenbegrenzungen, ggf. Ersatzpflanzung)
- Grundpflege der Bäume über die standardisierte Unterhaltspflege hinaus (z. B. gründliche Kontrolle von Totholz auch mit Hubsteiger)
- Stolperfallen innerhalb der Pflasterung sind zu beheben
- Überarbeitung / Anstrich der Spaliergitter entlang der Heckenbepflanzung

Die Kämmerei wird gebeten, die finanzwirtschaftlichen und haushalterischen Voraussetzungen für die Umsetzung vorzunehmen

Darüber hinaus sind folgende Punkte zu prüfen:

- Erstellung eines Wasseranschlusses, ggf. auch Vorbereitung eines Trinkwasserbrunnen
- Erstellung eines Stromanschlusses in der Nähe des Aufstellortes des Maibaums
- Weitere Spielelemente für Kinder
- Entsiegelung und Bepflanzung ist unter Berücksichtigung der Marktstandorte zu prüfen
- Kooperation von Vereinen und Gemeinden z.B. auch „Ladenlokal“ anzustoßen“

Punkt 9.5 der Tagesordnung A-W/0031/2026	Eine Boulebahn für Albachten - Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) -
---	---

Folgender Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0031/2026
vom 07.08.2026

Eine Boulebahn für Albachten

„Für eine Boulebahn mit Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände des Sportvereins Concordia Albachten als zentrale Treffmöglichkeit für Jung und Alt werden aus dem Sonderbudget „4294 Ortsmitte Münster-West“ die erforderlichen finanziellen Mittel (max. bis 50.000€ - siehe Begründung) bereitgestellt. Die Errichtung und auch die spätere Pflege der Anlage soll durch den Sportverein Concordia Albachten erfolgen. Dazu sind die oben genannten investiven Haushaltsmittel dem Verein zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wird das Sportamt gebeten, die notwendigen nutzungsrechtlichen Vereinbarungen mit dem Sportverein Concordia Albachten auf den Weg zu bringen.“

Frau **Dr. Stölting** erklärte, dass sie dem Antrag so nicht zustimmen kann, weil er sich lese wie die Subventionierung eines einzelnen Vereins und das Vereinsgelände nicht der Ortsmitte entspräche. Grundsätzlich wäre eine Boulebahn in Albachten unterstützenswert. Sie hätte sich gewünscht, dass man z. B. den traditionellen Arbeitsausflug in Albachten genutzt hätte, um den Bedarf festzustellen und einen gemeinsamen Weg zu finden.

Herr **Wolfgarten** wies darauf hin, dass eine Boulebahn bereits bei der Zukunftswerkstatt, welche von 2017-2019 stattfand, ein Wunsch gewesen sei. Eine solche würde die Aufenthaltsqualität steigern, da Boule ein niederschwelliger und für alle zugänglicher Sport sei. Man hätte andere Orte beispielsweise auf den Kirchvorplätzen gesucht, jedoch habe sich dort niemand in der Lage gesehen, den Unterhalt der Anlage sicherzustellen. Dies sei bei Concordia der Fall.

Herr **Bliefertich** kritisierte, dass ein solches Anliegen nicht über die Ortsmittengelder, sondern vielmehr über die Sportförderung oder einen Zuschussantrag zu verwirklichen sei.

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Frau Dr. Stölting) bei 5 Ja-Stimmen (CDU) und einer Enthaltung (Herr Rose) mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 9.6 der Tagesordnung A-W/0032/2026	Reduktion der Geschwindigkeit Weseler Straße/Höhe Marga-Spiegel-Straße - Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) vom 16.08.2026 -
---	--

Folgender Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) lag vor:

Frau Dr. Stölting (Volt)

A-W/0032/2026

in der Bezirksvertretung Münster-West

vom 18.08.2026

Reduktion der Geschwindigkeit Weseler Straße/Höhe Marga-Spiegel-Straße

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Geschwindigkeit auf der Weseler Straße, stadtauswärts Richtung Albachten, bereits vor der Einmündung der Marga-Spiegel-Straße bzw. der dortigen Ampelkreuzung, auf Tempo 50 reduziert werden kann.“

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 9.7 der Tagesordnung
A-W/0033/2026**

Öffentlicher Trinkwasserbrunnen Ortsmitte Gievenbeck

- Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) vom 18.08.2026

-

Folgender Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) lag vor:

Frau Dr. Stölting (Volt)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0033/2026
vom 18.08.2026

Öffentlicher Trinkwasserbrunnen Ortsmitte Gievenbeck

- „1. Die Bezirksvertretung spricht sich für die Einrichtung eines öffentlichen, barrierefreien Trinkwasserbrunnens in der Ortsmitte Gievenbeck.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die technische und rechtliche Machbarkeit im Rahmen der bestehenden Planungen zur Umgestaltung der Ortsmitte Gievenbeck (u. a. Anbindung an das Trinkwassernetz der Stadtnetze Münster GmbH, Entwässerung, Barrierefreiheit, Winterbetrieb) zu prüfen und eine konkrete Kostenkalkulation für Bau und Betrieb vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen – insbesondere aus dem Programm zur Klimaanpassung und Hitzevorsorge wie „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“ – sowie Kooperationsmöglichkeiten mit den Stadtnetzen Münster zu prüfen und der Bezirksvertretung zu berichten.
4. Die Verwaltung wird gebeten, den Trinkwasserbrunnen in der Ortsmitte Gievenbeck in das stadt- weite Konzept zu Trinkwasserbrunnen und Refill-Stationen im Rahmen des Hitzeaktionsplans für Münster aufzunehmen.“

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 9.8 der Tagesordnung
A-W/0034/2026**

Lärmbelastung und mögliche Maßnahmen im süd-östliche Albachten

- Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) vom 23.08.2026

-

Folgender Antrag von Frau Dr. Stölting (Volt) lag vor:

Frau Dr. Stölting (Volt)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0034/2026
vom 23.08.2026

Lärmbelastung und mögliche Maßnahmen im südöstliche Albachten

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen,

1. welche Daten, Messwerte oder Gutachten zur Lärmbelastung in den, an die Autobahn A43 und die Bahnstrecke des RE42 Münster-Mönchengladbach angrenzenden Wohngebieten Haus Wiek, Sendener Stiege sowie Albachten-Ost, über die bestehende Lärmkartierung hinaus, den Mitgliedern der BV zur Verfügung gestellt werden können.
2. welche Zuständigkeiten für Lärm reduzierende Maßnahmen in den genannten Wohngebieten bestehen.
3. welche konkreten Maßnahmen seitens der Stadt Münster ergriffen werden können, um die Lärmbelastung zu reduzieren.
4. welche anderen Stellen beteiligt werden müssen, um die Lärmbelastung zu reduzieren.
5. Die Stadt möge zu den Lärmbelastungen transparent öffentlich berichten.“

Frau **Dr. Stölting** gab folgende Protokollnotiz ab:

“Mit dem vorliegenden Antrag ist ebenfalls impliziert, dass eine Betrachtung der Situation auch in den auf der südlichen Seite der Bahnstrecke angrenzenden Wohngebieten, rund um die Strassenzüge Steinbreite und Bahnweg, erfolgen soll, auch wenn diese nicht explizit namentlich genannt werden.“

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 9.9 der Tagesordnung
A-W/0035/2026**

**Blumenampeln für Mecklenbeck
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2026 (Antrag
zur sofortigen Beschlussfassung) -**

Folgender Antrag der CDU-Fraktion lag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0035/2026
vom 06.09.2026

Blumenampeln für Mecklenbeck

- „1. Es werden zur Erhöhung der Attraktivität des Dingbängerwegs zwischen Mecklenbecker Straße und Weseler Straße 20 Blumenampeln angeschafft. Die Finanzierung erfolgt aus dem Sonderbudget „4294 Ortsmitte Münster-West“ (max. 50.000€), welches ab dem Jahr 2027 gemäß Haushaltsbeschluss mit weiteren 100.000€ aufgestockt wird. Die Blumenampeln werden zum Frühjahr 2027 erstmals mit passenden Blumen bepflanzt.
2. Die Errichtung und die erforderliche Pflege (Auf- und Abhängen, Bepflanzung und regelmäßige Bewässerung) übernimmt ein Gärtnereibetrieb. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen nutzungsrechtlichen Vereinbarungen auf den Weg zu bringen.
3. Zusätzlich werden vor der katholischen Kirche und vor dem Stadtteilzentrum Sitzbänke aufgestellt.“

Herr **Schultes** merkte an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL dem Antrag nicht zustimmen werden, da sie solche Blumenampeln für nicht nachhaltig halten.

Herr **Bliefertich** stimmte zu und erklärte, dass er solche Ausgaben auch für finanziell nicht nachhaltig halte.

Der Antrag wurde mit 11 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Frau Dr. Stölting, Herr Rose) bei 5 Ja-Stimmen (CDU) mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 9.10 der Tagesordnung
A-W/0036/2026**

**Bäume für den Festplatz in Gievenbeck
- Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und Frau Dr.**

Stölting (Volt) vom 07.09.2026 (Antrag zur sofortigen Beschlussfassung) -

Folgender Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und von Frau Dr. Stölting (Volt) lag vor:

CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL,
SPD-Fraktion und von Frau Dr. Stölting (Volt)
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0036/2026
vom 07.09.2026

Bäume für den Festplatz in Gievenbeck

„Für die Ersatzanpflanzung von zwei Baumen auf dem Festplatz der Siedlergemeinschaft Gievenbeck werden aus dem Etat der BV Münster-West (Sonstige Sach- und Dienstleistungen z.B. Pflege des Ortsbildes) maximal 4.000,- € unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Anpflanzung in der Pflanzperiode 2026/2027 durchgeführt wird.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 10 der Tagesordnung	Stellungnahmen zu eingebrachten Anregungen/Anträgen
----------------------------------	--

Punkt 10.1 der Tagesordnung A-W/0031/2021	Durchführung einer Verkehrszählung auf dem Dingbängerweg zwischen Mecklenbecker Straße/Weseler Straße und auf der Fritz-Stricker-Straße Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2021
--	---

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10.2 der Tagesordnung A-W/0034/2024	Ausweitung der Halteverbotszone am Rüschausweg Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2024
--	--

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10.3 der Tagesordnung A-W/0051/2024 AFW/0001/2026 AFW/0003/2026	Bürgersteig Plettendorfstraße sanieren Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2024 Bearbeitungsstand des Antrags A-W/0051/2024 - Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.01.2026 – Zweite Anfrage an die Verwaltung bezüglich des Gehweges Plettendorfstraße in Nienberge, Originalantrag A-W/0051/2024 und Erste Anfrage: AFW/0001/2026
---	--

Herr **Reutling** wies darauf hin, dass sich die CDU eine hohe Priorität der punktuellen Instandsetzungsmaßnahmen wünsche.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-West die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag sowie den Anfragen AFW/0001/2026 und AFW/0003/2026 zur Kenntnis.

Punkt 10.4 der Tagesordnung A-W/0016/2026	Installieren von Fahrradbügeln in der Sebastianstraße in Nienberge - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 06.04.2026 -
--	--

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10.5 der Tagesordnung A-W/0019/2026	Meldungen von Leerstand in den Mängelmelder aufnehmen - Antrag von Frau Dr. Stölting (Voll), der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion -
--	---

Frau **Dr. Stölting** gab folgende Protokollnotiz ab:

“Ich möchte mich, auch im Namen der SPD und der Grünen, an dieser Stelle herzlich bei der Verwaltung bedanken, dass sie unsere Anregung aufgenommen hat. Auch wenn die Aufnahme in den Mängelmelder nicht möglich ist, so begrüßen wir die stattdessen gefundene Lösung ausdrücklich und sind gespannt auf ihre Umsetzung und langfristige Wirkung.”

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-West die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10.6 der Tagesordnung A-W/0020/2026	Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Grünen Trichter - Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2026 -
--	--

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Frau **Kraut-Kleinschmidt** erinnerte an die teilweise noch ausstehenden Rückmeldungen über die Teilnahme am traditionellen Arbeitsausflug der Bezirksvertretung Münster-West.

Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West abweichend von der Einladung nicht mit dem Fahrrad, sondern zu Fuß den Arbeitsausflug zu begehen.

Frau **Dr. Stölting** teilte daraufhin mit, dass sich die Einkehr beim Vereinsheim von Concordia Albachten dann folglich um 30 Minuten auf 18.30 Uhr verschieben wird.

Frau **Kraut-Kleinschmidt** dankte Frau Dr. Stölting für die Organisation des Arbeitsausflugs.

gez.

Elke Kraut-Kleinschmidt
Vorsitz

gez.

Manuela Guddorf
Schriftführung